

's FC-Heftle

21/2015 //



OFFIZIELLES VEREINSMAGAZIN
DES FC FREIBURG-ST. GEORGEN

» WIR SIND ST. GEORGEN «



Unsere Aktiven

Wer sind
die Neuen?

Unsere Damen

Trainer Andreas Bechtold
im Interview

Unsere AH

Großzügige
Gastgeber

Sonstiges

Die Schluckspechte

WEINGUT



FABER
FREIBURG

**"Symbadische" Weine,
fruchtige "Seccos" und Sekte,
edle Destillate, Versandservice.**

- Wein- und Sektgut
- Edelbrände
- Gästezimmer
- Ferienwohnungen

Inhaber: Martin Faber, Dipl.-Ing. Weinbau und Oenologie
Langgasse 5 · 79111 Freiburg-St. Georgen

Tel. 0761-434 63 · Fax 0761-47616 77 · info@weingutfaber.de · www.weingutfaber.de



Hotel Gasthaus Rössle

BASLER LANDSTRASSE 106 · 79111 FREIBURG ST. GEORGEN · TEL. 0761/43313



- Badische Küche mit wechselndem Angebot nach Saison
- Von Mo-Fr täglich wechselnde Mittagsmenüs ab 6,00 €
- Gemütliche Zimmer im Landhausstil für Ihren Besuch!

weitere Informationen finden Sie unter: www.hotel-roessle-freiburg.de

Jeder Schnitt ein Treffer...



**CREATIV
COIFFEUR**
LÖFFLER

www.friseur-loeffler.de

Aktive Herren – Unsere Neuzugänge

Bei der Mai-Wanderung gefunden

Bei den Aktiven Herren I und II gibt es dieses Jahr einige Neuzugänge. Wir stellen einen Teil der Jungs, die dieses Jahr in der Landesliga und Kreisliga A für den FC um Punkte kämpfen, vor.

Folgenden Fragen wurden von unseren Neuzugängen beantwortet:

1. Name
2. Lieblingsposition
3. Alter
4. Bisherige Vereine
5. Lieblingsmannschaft
6. Lieblingsspieler
7. Ziele für die Saison 2015/2016
8. Was machst Du außerhalb des Fußballplatzes in Deiner Freizeit?
9. Was machst Du beruflich?
10. Traumberuf
11. Wie bist Du beim FC gelandet?

1. **JOHANNES SEITZ**
2. rechter/linker Verteidiger
3. 23 Jahre
4. FV 08 Hockenheim, SF Eintracht Freiburg
5. FC Bayern München
6. Einer oder keiner: DAVID BECKHAM
7. Mich weiterentwickeln, viel von meinen geilen Mitspielern lernen, um jedes Wochenende aufs Neue gewinnen zu können.
8. Welche Freizeit (siehe Punkt 9)?
Sonst: noch mehr Fußball spielen und so viel Zeit mit Freunden/ meiner Freundin verbringen wie möglich.
9. Beruf: Pharmazie-Student
10. NICHT Apotheker. Am besten irgendwas in die chemische Richtung.
11. Beim FC bin ich gelandet, indem ich einen guten Verein in der Nähe meiner Wohnung gesucht habe. Und gefunden habe ich den Sportplatz zufällig bei der Maiwanderung am 1. Mai.



1. **DANKO MORAVCEVIC**
2. Sturm, zentrales offensives Mittelfeld
3. 24 Jahre
4. FK Mladost-Prnjavor, OFK Akademac-Sabac, FK Macva-Sabac (Serbien), SV Hartheim
5. FK Partizan Belgrad, SC Freiburg
6. Robin van Persie
7. Mein erstes Ziel nach über einem Jahr Pause ist es, richtig fit zu werden und dann meine Qualitäten zu beweisen.
8. Sport machen, soviel es geht unternehmen, viel neben her arbeiten, da ich in der Ausbildung bin.
9. Ausbildung als Anlagenmechaniker für Sanitär-,Klima- und Heizungstechnik
10. Professioneller Fußballer
11. Nach langer Zeit, über den Bekanntenkreis.



1. **FRIDOLIN WERNICK**
2. Offensives oder zentrales Mittelfeld
3. 24 Jahre
4. SV Babelsberg 03, FSV Babelsberg 74, DJK Eintracht Passau
5. SC Freiburg, SV Babelsberg 03, Elfenbeinküste, Dallas Mavericks, Alba Berlin
6. Zinedine Zidane, Ebbe Sand, Karim Guédé, Tobi Barth, Dirk Nowitzki
7. Mit einer intakten Mannschaft Spaß am Fußball in Training und Spiel haben und so den Klassenerhalt sichern.



»»» Vorwort

Liebe Fußballfreunde,

es ist wieder soweit: wir freuen uns, Euch heute eine neue Ausgabe des „'s FC-Heftle“ präsentieren zu können. Mittlerweile ist es schon die 21. Ausgabe und somit geht unser Heftle bereits in seine sechste Saison. Wie immer hat es Spaß gemacht, daran zu arbeiten und nach und nach die Seiten füllen zu dürfen. Eine Sache hat dieses Mal eine besondere Freude bereitet. Das Telfoto war schon lange ein Wunsch von mir und ich freue mich sehr, dass es schon beim ersten Versuch so gut geklappt hat. Vielen Dank nochmal an unsere Fotografin Sandra Kolm und alle, die zu dem Termin gekommen sind. Es war toll zu sehen, wie viele junge und alte Vereinsmitglieder Lust hatten, dabei zu sein und wie gut auch die Trainer das Ganze unterstützt haben. Es zeigt, dass einiges gut läuft in unserem Verein. Natürlich nicht alles, das ist klar. Dennoch zeigt es, dass unser Verein ein lebendiges Vereinsleben hat und ich würde mich freuen, wenn in Zukunft weitere Aktionen wie diese folgen können. Man könnte diesen Fototermin jedes Jahr nutzen, um ein Vereinsfest zu organisieren, eine Art Hock auf unserem Vereinsgelände. Vielleicht im Rahmen der Stadtmeisterschaften. Doch das ist nur eine Idee und wie immer bedarf es dabei nicht nur der Idee, sondern auch der Umsetzung. Vielleicht findet sich ja ein schlagkräftiges Team, dass eine solche Idee umsetzt. Gemeinsam natürlich mit den bisherigen Organisatoren des Turniers, die mit all ihrer Erfahrung mit im Boot bleiben müssen. Auch hier könnte sich ein Team aus jungen und alten Vereinsmitgliedern finden, denn die Vergangenheit hat gezeigt, dass das eine gute Mischung ist und fast immer ein gutes Ergebnis dabei herauskommt, wie zum Beispiel auch bei den St. Georgener Weintagen. Und das Wichtige dabei ist natürlich auch, dass ein Mix aus Spaß und Arbeit entsteht, so jedenfalls stelle ich mir ehrenamtliches Engagement vor und durfte es auch schon oft erleben in St. Georgen.



Ich würde mich jedenfalls freuen, wenn es ein solches Foto jedes Jahr gibt und wünsche Euch viel Spaß beim Lesen unseres Vereinsmagazins. Ich hoffe, ihr findet verschiedene Artikel, die Euch interessieren und Lust auf den FC machen.

Natürlich freue ich mich auch, wenn man sich in der neuen Saison wieder einmal auf unserem Sportplatz trifft. Allen Mannschaften wünsche ich eine erfolgreiche Saison, den vielen Jugendspielern dabei vor allem auch eine gute Entwicklung sowie viel Freude mit unserem Lieblingsfreund, dem Ball.

Sportliche Grüße,
Tobias Rauber

Folgenden Fragen wurden von unseren Neuzugängen beantwortet:

1. Name
2. Lieblingsposition
3. Alter
4. Bisherige Vereine
5. Lieblingsmannschaft
6. Lieblingsspieler
7. Ziele für die Saison 2015/2016
8. Was machst Du außerhalb des Fußballplatzes in Deiner Freizeit?
9. Was machst Du beruflich?
10. Traumberuf
11. Wie bist Du beim FC gelandet?

8. Ich reise viel und gerne (vorzugsweise in die USA und nach Osteuropa). Zum Leidwesen der Trainer überschneiden sich Semesterferien und Pflichtspiele oft. Ich teile viel freie Zeit mit meiner Freundin. Ansonsten bin ich leidenschaftlicher Fußball- und Basketballfan, schaue mir viele Spiele an und habe Spaß an der Taktikanalyse. Außerdem interessiere ich mich für Politik und Fotografie.
9. Nach meinem Bachelor-Studium Medien und Kommunikation studiere ich jetzt den Master Politikwissenschaft. Nebenbei arbeite ich als Trainer für die Füchse-Camps des SC Freiburg und für das Frauenfußballangebot der Universität Freiburg. Zudem betreibe ich an den Wochenenden die Sportnachrichten-Website des Wettanbieters bet365.
10. Als Kind wollte ich Lokführer werden. Heute würde ich gerne im Sport oder in der Politik arbeiten. Allerdings nur in dem Teil der Politik, wo man wirklich etwas bewegen oder beitragen kann, z.B. der Entwicklungshilfe. Gegen einen Job im Ausland oder einen Job mit vielen Reisen hätte ich auch nichts. Am schönsten wäre es aber, wenn ich in Freiburg bleiben könnte.
11. Lars Petersson und ich haben gemeinsam beim FSV Babelsberg 74 in Potsdam gespielt und als Trainer gearbeitet. Nach meiner Ankunft in Freiburg hat er mich sofort zum Training mitgenommen und das Team hat mich überragend aufgenommen.

1. **MARC-PHILIPP KLINGENSTEIN**
2. Ich habe keine Lieblingsposition, da meine Position vom Team abhängt.
3. 25 Jahre
4. SV Spaichingen, FC 08 Villingen, FV 08 Rottweil, SG Nürnberg, Spvgg Trossingen
5. SC Freiburg
6. Luiz Figo, Kevin Volland, Abdul Rahman Baba
7. Schmerzfrei sein, fit werden und dann dem Team helfen, wird ja eine lange Runde.
8. Ich versuche viel Zeit draußen zu verbringen und mich mit Freunden zu treffen.
9. Ich bin Physiotherapeut und studiere Sport und BWL an der Uni Freiburg. Zusätzlich bin ich im Trainerteam bei den USC Damen „Eisvögeln“ und leite dort das Präventionstraining gegen Verletzungen.
10. Ich würde gerne in einem Leistungszentrum für Fußball arbeiten.
11. Durch den Jojo, der mich nach einem gemeinsamen Turnier für die Uni Freiburg zum Training eingeladen hat.



1. **TIMO BIERER**
2. egal, Hauptsache auf der linken Seite
3. 25 Jahre
4. FC Freiburg St. Georgen, SV Rhodia, TSV Alemannia Zähringen, Sportfreunde Eintracht Freiburg, PSV Freiburg, FC Freiburg St. Georgen
5. SC Freiburg
6. Roberto Carlos
7. Erfolgreiche Saison mit der zweiten in der Kreisliga A



8. Studieren :-)
9. Student Master Wirtschaftsingenieurwesen
10. Archäologe
11. Durch Alex und Nick Greitzke.

1. **CONSTANTIN KREBS**
2. Innenverteidiger
3. 20 Jahre
4. FC Freiburg St. Georgen, SC Freiburg, Freiburger FC
5. FC Schalke 04
6. Früher Fabio Cannavaro, heute Sergio Ramos
7. Jedes Spiel zu Gewinnen.
8. Arbeiten, Sport treiben und jetzt dann bald studieren.
9. Ich arbeite im Kastaniengarten an der Theke.
10. War sicherlich Fußballprofi, aktuell weiß ich das nicht so genau.
11. Ich war ja als Jugendspieler schon hier und kenne ja noch einige Mitspieler, Vereinsmitglieder und Trainer Eugen natürlich auch, daher war der Wechsel naheliegend.



1. **NIKLAS BECKER**
2. Innenverteidiger, Linkes Mittelfeld
3. 20 Jahre
4. FC Schönau, SF Eintracht Freiburg, Freiburger FC
5. SC Freiburg
6. Zinedine Zidane, Lionel Messi
7. Alles gewinnen.
8. Mit Freunden treffen, auf der S4 zocken, Musik hören
9. Ich arbeite als Bauzeichner in einem Architekturbüro
10. Heute: Ingenieur, früher: Fußballer
11. Durch Freunde, die auch zu diesem Verein wechselten oder bereits dort spielen.



1. **KRZYSZTOF ZBOROWSKI**
2. Außenstürmer
3. 24 Jahre
4. Polnische Vereine: GLKS Wilkowice, BKS STAL Bielsko-Biala, Skrzyszczne Lipowa, Drzewiarz Jasienica
5. Real Madrid, Legia Warszawa
6. Cristiano Ronaldo
7. Meine Ziele sind, mich beim FC St. Georgen von meiner besten Seite zu zeigen und immer für die drei Punkte und mit vollem Einsatz für den FC zu kämpfen.
8. Reisen, mit Freunden treffen, Musik
9. KFZ-Mechaniker
10. Mein Traumberuf war es immer ein professioneller Fußballspieler zu werden.
11. Ich bin seit November 2014 in Deutschland und habe die Nummer vom Trainer Eugen Beck von meinem Arbeitskollegen bekommen und so hat alles angefangen.



Weitere Neuzugänge: Baver Ceken (Freiburger FC, U19), Benedict Martens (Freiburger FC), Mergim Hajdari (SV Kirchzarten), Jens Bürgelin (Eigene Jugend), Lars Petersson (FSV Babelsberg 74), Felix Simon, Elton Paula (Eigene Jugend)

Aktive Herren II – Interview mit Alexander Strecker

„Auf 34 Spiele und viele Derbys freuen“

Hi Alex, die letzte Saison mit dem lange ersehnten Meistertitel erfolgreich beendet, hast Du die Sommerpause mehr genießen können als die Jahre zuvor?

Hi Daniel, es war definitiv ein saues geiles Gefühl mit der Meisterschaft in die Sommerpause zu gehen. Nachdem wir es wieder bis zum Schluss spannend gemacht hatten, haben wir es im dritten Anlauf nun endlich gepackt. Die eine oder andere Feier danach war auch dementsprechend feucht fröhlich. Allerdings überwiegt nicht nur die Freude. Leider verließ uns im Sommer unser Coach Stefan König. Er hatte definitiv einen großen Anteil an unserem Erfolg und es ist sehr schade, dass er die Herausforderung Kreisliga A nicht mehr mit uns angehen wird.



Nun also endlich Kreisliga A! Wer wird deiner Meinung das Rennen um die vorderen Plätze an der Tabellenspitze machen, wer wird sich in Richtung Abstiegsplätze orientieren müssen?

Das ist definitiv sehr schwer zu sagen. Es ist meiner Meinung nach eine brutal enge Liga, in der jeder jeden schlagen kann und man in jedem Spiel alles abrufen muss, um bestehen zu können. Sicherlich werden die Teams, die letztes Jahr oben standen, Staufen und Heitersheim, auch dieses Jahr wieder eine gute Rolle spielen. Es wird aber bestimmt auch das ein oder andere Überraschungsteam geben. Vielleicht sind wir es ja. Aber gerade aufgrund der Ausgeglichenheit, wird es auch im Abstiegskampf äußerst interessant und spannend bis zum Schluss. In 34 Spielen kann vieles passieren. Auch wir sollten uns natürlich erst einmal nach unten orientieren und nicht davon ausgehen, dass wir den Erfolg der letzten drei Jahre ohne weiteres fortsetzen.

Aufgrund der neuen Staffeleinteilung mit nun 18 Teams wird die Saison ein wenig länger als die



ALEXANDER STRECKER – FÜHRUNGSSPIELER DER ZWEITEN MANNSCHAFT UND AUCH SCHON MIT GUTEN KURZEINSAZTEN IN DER LANDESLIGA.
FOTOS: SANDRA KOLM

vergangenen Jahre. Wie lautet aus deiner Sicht das Saisonziel?

Du sagst es. 18 Teams ist ein ganz schöner Brocken. Aber eigentlich sollte sich jeder auf 34 Spiele freuen. Außerdem sind in diesen 34 Spielen jede Menge Derbys mit dabei. Gerade die Spiele gegen Blau Weiß, Wittnau 2 oder Wolfenweiler, denen wir am letzten Spieltag die Meisterschaft weggeschnappt haben, sind Spiele auf die man sich besonders freuen sollte. Klar ist auf jeden Fall, dass wir erst einmal nach unten schauen sollten. Ziel Nummer eins ist natürlich der Klassenerhalt. Letztes Jahr war unsere große Stärke die mannschaftliche Geschlossenheit. Wenn wir das auch dieses Jahr wieder umsetzen können und von Verletzungen wichtiger Spieler verschont bleiben, sollten wir auch in dieser Liga gut mithalten können. Die ersten Spiele gegen Opfingen und Grißheim liefen ja schon einmal ganz erfreulich.

Im Sommer haben einige Stammspieler der Meistertelf verletzungsbedingt oder altersbedingt aufgehört, junge talentierte Spieler wie René Marais und Salam Osmanovic verließen die Mannschaft und suchten eine neue Herausforderung. Siehst du die Mannschaft nun qualitativ geschwächt oder meinst du die Neuen werden diese gut ersetzen, uns eventuell sogar verstärken können?

Es ist schon sehr schade, dass uns trotz Meisterschaft und Aufstieg einige Spieler verließen. Gerade

auch der Verlust von Dirk Beissert oder Sebastian Daiger ist sehr schade. Sie hätten uns mit ihrer Erfahrung sehr weitergeholfen. Allerdings sind tatsächlich gute Jungs neu dazugekommen. Der Kader der Ersten ist noch einmal ein bisschen gewachsen, sodass ohne größere Verletzungsorgen, jedes Wochenende Spieler in der Zweiten Mannschaft spielen werden. Auch die vier A-Jugend-Spieler bringen ihre Qualitäten mit, müssen sich aber erst einmal noch an den Herren-Bereich gewöhnen. Aber wie es bei einer „Zweiten“ nun mal so ist, war die Vorbereitung nicht optimal, sodass man auch erst einmal schauen muss, wo die Mannschaft steht und wer überhaupt alles zur Verfügung steht. Auch die Trainerfrage bleibt weiter spannend.

Eine Frage noch zu dir persönlich. Was macht das Studium, fehlst du der Mannschaft oder wirst du jedes Wochenende dem Team zur Verfügung stehen?

Selbstverständlich werde ich versuchen, so oft wie möglich zur Verfügung zu stehen. Die letzte Saison hat es ja super geklappt und bis Ende September bin ich ja auch in Freiburg. Aber gerade aufgrund der langen Saison, inklusive einiger Englischer Wochen, wird es auch mal Spiele geben, bei denen man es nicht nach Freiburg schaffen wird. Die Herausforderung Kreisliga A will ich mir aber auf keinen Fall entgehen lassen.

DANIEL BARTH

Autoscheiben
Glasplatten
Spiegel
Reparaturen
Fenster
Sicherheitsgläser
Acrylglas

... alles um's Glas

BECK GLAS
viel Leben mit Glas &
Plexiglas

Eugen Beck

Malteserordenstraße 15c Tel. 0761/476 3411 e-Mail
79111 Freiburg Fax 0761/476 3462 beckeugen@t-online.de

Computerschriften Fahrzeugbeschriftungen Bandenwerbung
Digitalprint Spannt transparente Werbe-Shirts Bauschilder
Folienaufkleber und -etiketten Orientierungssysteme u.v.m.



augen auf **Glatz Werbung**
MEISTERBEREITER

Basler Landstr. 53a
79111 Freiburg
Tel. 0761 456 998 0
info@glatzwerbung.com

www.glatzwerbung.com



CATERING
Party Service
METZGEREI
Lehmann

**Individuell & flexibel
Unser Partyservice für Sie !**

METZGEREI LEHMANN . CATERING & PARTYSERVICE
Hexentalstr. 31 . Filiale Dorfstr. 11 . 79249 Merzhausen
Tel. 0761 / 40 20 64 . Fax 0761 / 40 20 93
info@metzgerei-lehmann.de . www.metzgerei-lehmann.de



LA BIOSTHETIQUE®
PARIS

Mein Style:
sportlich, aber chic!

**HAARSTUDIO
Manita**

Tel. 48 4745
Andreas-Hofer-Strasse 69b · 79111 Freiburg - St.Georgen

WALTER VÖGELE
Blechnerei • Sanitär • Heizung • Solar




- Blechnerei
- Sanitär
- Heizung
- Solar

Walter Vögele GmbH • Bözinger Straße 74
79111 Freiburg-St.Georgen • Gewerbegebiet Haid-West
Tel. 0761/41074 • Fax 0761/41079 • www.walter-voegele.de

Rufen Sie uns an: Wir beraten Sie gerne!

Aktive Damen – Trainer Andreas Bechtold im Interview

„Aller guten Dinge sind ja schließlich drei“

Bereits am 07. August startete die Mannschaft der Damen um die Trainer Andreas Bechtold und Alexander Greitzke in die Vorbereitung auf die neue Saison. Die Bilanz der Testspiele: 3 Siege, 3 Niederlagen, ein Remis. Drei Neuzugänge fanden im Sommer den Weg an die Bozener Straße zum FC, während bekanntermaßen drei Spielerinnen ihren aktiven Fußballsport vorzeitig beendeten. Wir unterhielten uns mit Andreas und wollten von ihm ein Zwischenfazit über die Vorbereitung hören, sowie die Ziele und einzelne Positionen diskutieren.

Michaela: Hallo Andreas! Seit fünf Wochen läuft bereits die Vorbereitung auf die Spielzeit 15/16, wie sieht deine Zwischenbilanz aus?

Andy: Hallo und vielen Dank für das Interview vorab. Wir hatten viele Testspiele, in denen wir neue Abläufe ausprobieren wollten. Genauer galt es, ein neues zweites Spielsystem zu erfinden und die Spielerinnen auf mindestens zwei verschiedenen Positionen spielen zu lassen. Für uns im Trainerteam waren es wichtige Erkenntnisse, des Weiteren bin ich vom Engagement und der Leistungsbereitschaft der Spielerinnen sehr angetan.

Michaela: Wie sieht das neue Spielsystem aus?

Andy: Wir wollen die Defensive stärken, da sich im letzten Jahr abermals die Mannschaft mit den wenigsten Gegentoren durchgesetzt hat und Meister wurde. Mit dem besten Angriff der Liga blieb uns am Ende leider nur Platz drei. Wer mehr erfahren möchte, soll sich einfach die Spiele der Damen anschauen, es lohnt sich immer.

Michaela: Warum aber ein neues Spielsystem einführen, wenn bisher alles so erfolgreich verlief?

Andy: Wir lassen unser alt bewährtes System, was richtigerweise auch erfolgreich war, nicht komplett wegfallen, sondern werden bestimmt öfter wie von den meisten vermutet darauf zurückgreifen. Das gilt genauso für Trainingsformen. Grund ist der, dass wir für unsere Gegner nicht mehr so berechenbar sind, wie wir es ohne Änderung im nun dritten Landesligajahr wahrscheinlich wären. Und logischerweise bringt es die einzelnen Spielerinnen wieder etwas weiter, was ihre Variabilität und ihren Fußballhorizont betreffen.

Michaela: Nicht nur das Spielsystem, sondern auch der Posten des Co-Trainers ist neu besetzt worden. Wie und warum fiel die Wahl auf Alexander Greitzke?

Andy: Wie bekannt, hat Steffen Meier mit Ende der abgelaufenen Saison seine Tätigkeit beendet. Da war sofort klar, dass ich es nicht alleine machen kann und möchte. Alex habe ich dann gefragt, weil er meines Wissens eines genügend hatte, nämlich Zeit. Hinzu kamen die spontan abgehaltenen Clubheimabende bei Bier und Wein, wo wir uns über Fußball hinsichtlich der Wertevorstellungen eines

Trainers ausgetauscht haben. Dabei habe ich immer zu gemerkt, dass wir uns auf einer ähnlichen Wellenlänge befinden.

Michaela: Bist du bisher mit seiner Arbeit zufrieden?

Andy: Sehr. Wir haben denke ich eine gute Absprache und sind strukturiert in unserer Vorgehensweise, da fällt die Arbeit auch nicht schwer.



Michaela: Was sind deine persönlichen Ziele für die Saison und wo siehst du die Mannschaft?

Andy: Sportlich gesehen möchte ich unbedingt aufsteigen und Meister werden – aller guten Dinge sind ja schließlich drei. Selbstverständlich ist es mir wichtig, dass die Mannschaft weiter ein gutes Miteinander führt und sie die spielerische Qualität vollständig ausschöpft. Das Team hätte meiner Meinung nach guten Grund dazu, selbstbewusst genug zu sein, um diese Ziele auch für sich zu formulieren. Dem Anspruch, in jedem Spiel dominant zu sein und nach einer spielerischen Lösung zu suchen, kann sie ebenso gerecht werden. Ich hoffe, dass alle Spielerinnen von größeren Verletzungen verschont bleiben.

Michaela: Mit Anna Beck, Nora Balzer (beide FC Denzlingen) und Alessia Pera (PSV Freiburg) kamen im Sommer drei Neue dazu. Stellen sie denn schon eine Bereicherung für die Mannschaft da?

Andy: Bei allen drei habe ich das Gefühl, dass sie sich schnell und gut in die Mannschaft einbringen konnten. Alessia hebt sich durch ihr italienisches Temperament etwas vom Kern ab, kommt aber grade deshalb schon wieder gut bei den anderen an. Fußballerisch hat die Vorbereitung gezeigt, dass sie allesamt eine Verstärkung sein können. Anna wirkt sehr abgeklärt und sicher in ihrer Art und Weise Fußball zu spielen, sie kann in der Verteidigung sehr wichtig für uns werden und die Lücke der Abgänge schließen. Alessia fällt ebenfalls in dieses Raster und besticht durch eine gute Dynamik in ihren Aktionen. Mit Nora haben wir im Offensivbereich

nochmal individuelle Klasse dazubekommen, sie ist schussstark und präzise, sehr passsicher und kann gute Flanken schlagen. Nicht zuletzt kommt ihr die Erfahrung aus einigen Jahren Verbandsliga zu Gute.

Michaela: Sandy Weiß ist nach Eineinhalbjähriger Verletzungspause wieder mit dabei, wie sieht dadurch die Situation im Tor aus und welche Fortschritte macht sie?

Mit Sandy und Sarah haben wir zwei etatmäßige Torspielerinnen im Kader. Miriam Isele wechselte von sich aus ins Feld und möchte sich dort beweisen. In den spezifischen Torwartübungen erkennt man bei Sandy sofort, welch Potenzial in ihr steckt. Was Ausführung und Technik angeht, sieht man ihr jahrelanges spielen im Tor. Im Mannschaftstraining tut sie sich noch etwas schwerer, das ist nach so langer Zeit ohne Fußball aber völlig normal. Wichtig ist, dass sie wieder Stabilität und Vertrauen in ihr Knie entwickelt, dann wird sie über kurz oder lang wieder zur alten Stärke zurückfinden. Auch Sarah hat im Laufe ihrer ersten Saison schon eine rasante Entwicklung genommen. Im torwartspezifischen Bereich kann sie von Sandy sicherlich das Eine oder Andere lernen, im Spiel ist sie aber schon sehr aufmerksam und wirkt auch sicher in ihrem Tun. Beide verstehen sich untereinander gut, sind sehr ehrgeizig und motiviert. Konstanz in ihre Leistungen zu bekommen, muss das Ziel beider sein.

Michaela: Andy, nun zu dir persönlich und deiner Trainertätigkeit. Siehst du es vor, vielleicht mal bei den Herren oder einer Jugendmannschaft einzusteigen, oder gar eine ganz andere Position im Verein zu begleiten?

Andy: Mit Sicherheit kann ich sagen, dass mir die Aufgabe auf dem Platz zu stehen und mit einer Mannschaft zu arbeiten riesen Spaß bereitet. Von daher denke ich nicht daran, eine andere Position mit der des Trainers zu tauschen. Genaue Pläne gibt es keine, schon seit zwei Jahren denke ich, dass es die letzte Saison bei den Damen ist und doch mache ich es wieder und habe mit jedem Mal richtigen Spaß dabei. Der Gedanke des Aufhörens kam nur daher, dass nach all den Jahren das Einschlafert droht und es bei der Mannschaft zur Stagnation kommt, da sie keine neuen Impulse und Ideen mehr erhält. Reizend ist es für mich in jedem Falle, auch mal irgendwann eine Herrenmannschaft zu trainieren, am liebsten natürlich die eigene im Verein. Ich möchte es auf jeden Fall probieren, egal was schlussendlich dann bei rumkommt. Eine Frist gibt es jedenfalls nicht, ich bin schließlich noch jung und habe genug Zeit.

Michaela: Vielen Dank Andy für das ausführliche Interview und dir und deiner Mannschaft viel Erfolg in der neuen Runde!

**DAS INTERVIEW FÜHRTE
MICHAELA SCHLINGEMANN**



FOTOS: THOMAS MÜLLER

Alte Herren – Titelverteidigung missglückt

Großzügige Gastgeber

Nachdem wir im letzten Jahr die Stadtmeisterschaften nach langer Durststrecke wieder einmal gewonnen hatten, mussten wir uns dieses Jahr mit hinteren Plätzen begnügen.

Aufgrund der ungeraden Teilnehmerzahl war klar, dass wir dieses Jahr zwei Mannschaften stellen mussten. Dies war schon die erste Hürde, die es zu überwinden galt. Wir konnten dann mit zwei gleichstarken Mannschaften ins Rennen gehen, die jedoch ihre Gruppenspiele eher weniger erfolgreich absolvierten.

Es reichte letztendlich nicht für die Halbfinalspiele und so sahen wir uns am Ende auf einem achten und zehnten Platz wieder. Gewonnen hat den Pokal dieses Jahr die Mannschaft vom SV Solvay Freiburg, die ihren Sieg bis weit in die Nacht hinein ausgiebig feierte.

Dass wir gastfreundliche Ausrichter sind, zeigte sich jedoch nicht nur

beim Herschenken von Punkten auf dem Fußballfeld. Das Thekenteam war ebenfalls gut besetzt und leistete hervorragende Arbeit. Zumindest war unser Kassierer Klaus Braun mit dem Umsatz äußerst zufrieden.

Für die souveräne Turnierleitung gilt unser Dank unserem Mitglied Frank Schneider. Für die perfekten Fotos, nicht nur auf den Urkunden, sorgte wie immer AH-Fotograf Thomas Müller. Peter „Juli“ Wolf und Gabi waren wieder für ein tolles Teilnehmerfeld verantwortlich und zum Schluss gilt unser Dank natürlich auch unseren beiden Festwirten Hansi und Mike Laug..

JÜRGEN SCHINDLER



DER DIESJÄHRIGE SIEGER - SV SOLVAY FREIBURG

ABSCHLUSSTABELLE

1. SV Solvay Freiburg
2. Jugoslavia
3. FSV RW Stegen
4. SV Wasser
5. Croatia
6. Wolfenweiler
7. Prechtal
8. Freiburg St. Georgen I
9. PSV Freiburg
10. Freiburg St. Georgen II



Premium Service zu günstigen Preisen.
 Der Autohaus Heinz Santo Komplettservice:
 Bei uns sind Sie in besten Händen.

Heiko und Kerstin Ehret

Autohaus Heinz Santo GmbH
 Wilhelmstraße 3A
 79098 Freiburg
 Tel. 0761 38 83 30

Mercedes-Benz
 Das Beste oder nichts.



**GRIMM KÜCHEN
WÜNSCHT EINE
SPANNENDE SAISON!**

www.grimm-kuechen.de

grimm KÜCHEN
clever kaufen



Bankhaus E. Mayer AG
Privatbank seit 1879

**Wir fördern
den Sport
in unserer Region!**

79098 Freiburg • Friedrichring 30
Telefon 0761/282 00-0 • www.bankhaus-mayer.de

RAUBER 
RAUM AUSSTATTUNG

- Polsterei
- Vorhänge
- Sonnenschutz
- Teppiche
- Wollfilz-
Meterware
und Zuschnitte
- Filz-Taschen
und mehr...

Michael Rauber
Raumausstattermeister

Brombergstraße 17
79102 Freiburg
Tel. 0761/7 31 26
Fax 0761/70 96 73

info@rauber-raumausstattung.de
www.rauber-raumausstattung.de

FUS GmbH MINERALÖLE

Wir haben für jeden Ölheizungstyp die passende Heizölsorte!



Blankreutestr. 11 • Gewerbegebiet Hochdorf • 79108 Freiburg
Tel. 0761/13 20 15 • Fax: 0761/13 12 79 • info@fus-mineraloel.de

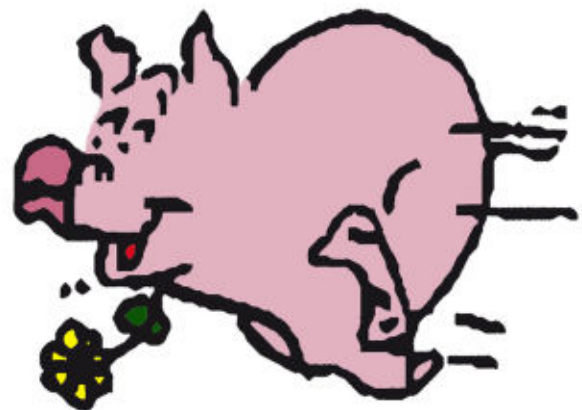
Feinfruchtige Weine - ganz in Ihrer Nähe
aus St. Georgen!

Lieferung ab
12 Flaschen
frei Haus!

WEINGUT
PARADIES

Lothar Schüler • Basler Landstraße 87 • 79111 Freiburg - St. Georgen • Tel. 0761 435 65
www.weingut-paradies-freiburg.de

**Vom Schwänzle bis zum Schweineohrle
alles gibt's beim Metzger Möhrle!**



Metzgerei Möhrle

79106 Freiburg • Emmendinger Straße 5
Telefon 27 26 91

**SCHÖNBERG
APOTHEKE**

...mitten in St. Georgen

Für Ihre Gesundheit bleiben wir am Ball ...



Sonstiges – Besondere Vereinsmitglieder

Der Dienstag-Stammtisch

Besucher unserer Vereinsgaststätte haben sich schon des Öfteren gefragt, welcher erlesener Männerkreis dienstags am Stammtisch sitzt und über Gott und die Welt, Fußball, Politik und vieles mehr debattiert. Wir von der Redaktion wollten da mal Näheres wissen und besuchten mal an einem Dienstag diese reiferen Herren.

WIE ALLES BEGANN

Im August des Jahres 1977, vor Beginn einer neuen Saison, überlegten sich einige Spieler, die gerade ihre Kickschuhe an den Nagel hängen wollten, was sie in Zukunft im Verein noch tun könnten. Man traf sich zunächst mittwochs zum Austausch am Stammtisch. Einige von Ihnen schlossen sich den Alten Herren an, andere wurden Vorstandsmitglied, Kassierer, Festwirt oder Trainer. Als das erste Weinfest ins Leben gerufen wurde, halfen alle von diesem Stammtisch mit ihren Ehefrauen tatkräftig mit. „Anfangs waren wir 20-25 Leute“, erzählt Peter (Juli) Wolf. „Da waren z.B. Peter Ehret, Hartmut Roser, Gerd Bayer, Rico Hurter, Rolf Willmann und Karl-Heinz Mundinger

dabei. Wir merkten, dass wir uns halt gut verstehen und aufeinander verlassen können.“

Auf die Frage, ob nur ehemalige und gute Fußballer dabei sein durften, antwortet Bernhard Meier mit einem entschiedenen Nein: „Wir haben ja auch Sigger Mann und später Fred Braun dazu genommen.“

JETZT SCHLÄGT'S DREIZEHN

Nachdem die regelmäßigen Treffen am Mittwoch mit den Abenden der Alten Herren kollidierten, wichen sie Stammtischler auf den Dienstag aus. „Unser Ziel war“, erklärt der redselige Bernhard Meier, „nicht immer nur über Vereinspolitik zu schwätzen, sondern auch über andere Themen,

die uns beschäftigen.“ Und es entstand eine neue Idee, nämlich gemeinsame Wanderungen zu unternehmen. 1986 beschloss die Gruppe, ein Wanderwochenende im Montafon zu verbringen. Und das war der Zeitpunkt, an dem die Gruppe auf 13 Mann reduziert werden musste, denn es gab auf der entsprechenden Hütte nur 13 Betten.

DIE SCHLUCKSPECHTE

Eine ganze Zeit lang gab sich die Gemeinschaft diesen Namen. Den Anstoß dazu lieferte Kurt Frey, der einmal einen Holzspecht mitbrachte, den man an ein Glas hängen konnte, ein sogenannter Schluckspecht. Daraus entwickelte sich der Name für die Gruppe und es wurden sogar



IN GESELLIGER RUNDE WIRD DIENSTAGS DISKUTIERT – NICHT NUR ÜBER FUSSBALL.

Regenjacken mit dem Schriftzug und dem Logo angeschafft. Vielen im Verein sind die Stammtischler noch heute unter dieser Bezeichnung bekannt. „Hin und wieder wollten wir diesem Namen alle Ehre machen“, erzählt Martin Zinsmayer, „was uns bei den Hüttenwochenenden auch ganz gut gelang.“

DAS HÜTTENWOCHELENDE

Einen ganz besonderen Stellenwert nimmt dieses besondere Wochenende für alle ein. Wie beschrieben hatte die erste Hütte nur 13 Betten in zwei 4er-, einem 3er- sowie einem 2er-Zimmer und es muss nachts recht laut gewesen sein, vermuteten die Ehefrauen bei der Rückkehr. Denn sie tauschten sich über die Schlafgewohnheiten ihrer Männer aus, die aber alle recht gut die Nächte verbrachten. Möglicherweise ähnelte sich das Schlafverhalten dieser Männer sehr. Und es gab bei diesen Herbergen nie eine Bewirtung. Das Essen und die Getränke wurden mitgebracht, bekocht wurde die Gruppe von ein oder zwei Kameraden. „Aber

unsere Köche sind nach und nach verstorben“, erzählt Rolf Reich. „Jetzt kochen wir alle gemeinsam, das klappt recht gut.“ Nur einmal wurden in all den Jahren zu wenige Getränke mitgenommen. „Wir mussten dann sehr viel Rahmensaft trinken, den wir später mit Schnaps verfeinert haben“, berichtet Rolf Bayer.

Mit zunehmendem Alter stiegen aber auch die Ansprüche. So ging es in den letzten Jahren oft in den Schwarzwald. Das Herder-Haus in Todtnau-berg, Haus Monika in Altglashütten, ein ehemaliger Bauernhof in Falkau waren die Stationen, Einzelzimmer wurden Standard. „Das Hüttenflair ist jetzt vorbei“, sagt Siegfried Mann, der Kassenwart der Gruppe, „aber wir freuen uns trotzdem auf das große Seminarhaus in Höchenschwand.“

AUSBLICK

Inzwischen gibt es nur noch 9 Männer, die sich regelmäßig treffen. Dennoch ist eine Vergrößerung nicht angestrebt. Wie streng die Aufnahme- politik in diesen Kreis ist, erzählt Fred Braun:

„Weil Markus Pfister vor 25 Jahren nach Spanien auswanderte, wurde ein Platz frei. Sonst wäre ich damals nicht reingekommen.“ „Und seinen Einstand hat er bis heute noch nicht gezahlt“, ergänzt augenzwinkernd Peter Wolf. Das letzte aufgenommene und gleichzeitig jüngste Mitglied ist Alfred Beck. Weil sich die Gruppe vertraut und gut versteht wurde schon manch eine Anfrage negativ beschieden. „Wir nehmen nicht jeden auf. Es muss passen und das sagen wir auch ganz klar“, meint Peter Wolf. Und obwohl es eine Altersspanne von 55 - 75 Jahren gibt helfen die Männer noch immer tatkräftig beim Weinfest mit. Weil der Tag nach dem Weinfestende auf einen Dienstag fällt, übernimmt die Stammtischgruppe den kompletten Abbau von Zelt und Küche.

Es ist zu hoffen, dass der Dienstag-Stammtisch noch lange und bei guter Gesundheit zusammenbleibt und sich weiterhin für unseren Verein so einbringt.

TEXT UND FOTO: ANDREAS LIENHARD





WIR SIND ST. GEORGEN

Am letzten Schultag vor den Sommerferien gab es ein wildes Treiben auf dem Sportplatz des FC Freiburg-St. Georgen. Grund dafür war allerdings nicht der Beginn der großen Ferien und ein deshalb spontanes einberufenes Fest, sondern ein Treffen der FC-Vereinsmitglieder, um ein gemeinsames Foto zu schießen. Jung und Alt, alle waren sie gekom-

men und es war toll zu sehen, wie bunt unser Verein ist und wie viele Menschen dem Aufruf gefolgt waren. Das Ergebnis sieht ihr auf der Titelseite sowie auf dieser Seite. Wir möchten uns nochmal recht herzlich für die rege Teilnahme bedanken und freuen und wünschen allen Mannschaften eine spannende, verletzungsfreie und erfolgreiche Saison 2015/2016.

FC Freiburg-St. Georgen

Sie haben Interesse an einem Sponsoring beim FC und möchten ein Teil von „**WIR** sind St. Georgen“ werden?



Dann melden Sie sich gerne bei uns. Es gibt verschiedene Möglichkeiten unseren FC zu unterstützen: Sei es mit einer Bandenwerbung, einer Anzeige im „'s FC-Heftle“ oder auf unserem Spielankündigungsplakat.

Andreas Bechtold: andy.becht1@gmail.co oder **Tobias Rauber:** tobi.rauber@gmx.de

Ihr Partner vor Ort.



Manuel Fehrenbach Petra Fehrenbach

Gemeinsam mit unserem Partner Wüstenrot sind wir der Vorsorge-Spezialist rund um die Themen Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung.

Versicherungsbüro Manuel Fehrenbach
Obere Schneebergstr. 13g · 79111 Freiburg
Telefon 0761 7048811 · Telefax 0761 7048688
manuel.fehrenbach@wuerttembergische.de

W&W württembergische

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

FREIBURG · RASTATT · BREISACH · KARLSRUHE · OFFENBURG · WÖRTH · BINZEN · WALDSHUT-TIENGEN

**GRIMM KÜCHEN
MACHEN EINFACH
GLÜCKLICHER!**

>> **PERFEKT
GEPLANT –
ERSTAUNLICH
GÜNSTIG.**

grimm KÜCHEN
clever kaufen

Freiburg · Jechtinger Str. 2 · Gewerbegebiet Haid · © 07 61/45 69 69-0
Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr, Sa. 9 – 16 Uhr · www.grimm-kuechen.de



Haus- und Grundstückservice **Thomas Hanke**

- Treppenreinigung
- Grundstückspflege
- technische Betreuung
- Winterdienst
- Entrümpelung und Entsorgung
- Kleinreparaturen

Bergmannsweg 6
79111 Freiburg
Tel 0761 480 81 551
Fax 0761 480 81 554
Mobil 0151 183 10 496
Mail info@hgs-hanke.de
Web www.hgs-hanke.de

**Fahrfreude durch
Qualität und Sicherheit!**

L. MARANGI
SERVICE aus Freude
KFZ · MEISTERBETRIEB
BMW · AUDI · VW · SMART

Bei uns erhalten Sie zusätzlich zu den üblichen Service-Leistungen:

- Inspektionen nach Bedarf
- Hol- und Bringservice
- kostenloses Ersatzfahrzeug nach Absprache

Friedrich-Neff-Str. 9 · 79111 Freiburg · Tel. 0761/47 99 89-0 · info@marangi.de

HAUSGERÄTE Service + Verkauf

**elektro
ehret** GmbH
MEISTERBETRIEB

Anton Ehret - Elektromeister
Am Dorfbach 12
79111 Freiburg-St. Georgen
Tel. (07 61) 437 08
Fax (07 61) 47 47 38
www.elektro-ehret.de



WENIG VERBRAUCH
- VOLLE LEISTUNG

**BOSCH
Hausgeräte -**

Fragen Sie nach unseren
aktuellen Angeboten!

Wir sind Kundendienstpartner z. B. für:
Miele BOSCH Saeco AEG

**WELTE
FENSTER**

Glaserei + Fensterbau

79249 Merzhäusen
In den Sauerplatten 14

Fon: 0761 - 400 570
www.welte-fenster.de



Fenster - Türen - Insektenschutz

Aktive Herren I + II, Aktive Damen – 90 Minuten live erleben

Termine zum Mitfiebern und Jubeln

HERREN I – LANDESLIGA

So, 06.09.15 – 15:00

SV Biengen: FC Freiburg St. Georgen

So, 13.09.15 – 15:00

FC Freiburg St. Georgen : TuS Efringen-Kirchen

So, 20.09.15 – 15:00

FC Freiburg St. Georgen : SV Weil

Sa, 26.09.15 – 13:00

FC Denzlingen : FC Freiburg St. Georgen

So, 04.10.15 – 15:00

FC Freiburg St. Georgen : FV Lörrach-Brombach

Sa, 10.10.15 – 15:30

SV 08 Laufenburg : FC Freiburg St. Georgen

So, 18.10.15 – 15:00

FC Freiburg St. Georgen : FC Schönau

Sa, 24.10.15 – 15:30

FV Herbolzheim : FC Freiburg St. Georgen

So, 01.11.15 – 15:00

FC Freiburg St. Georgen : VfR Hausen

DAMEN – LANDESLIGA

Sa, 12.09.15 – 17:00 – Verbands-Pokal

FC Freiburg-St. Georgen : SV Gottenheim

Sa, 19.09.15 – 16:00

SC Kappel : FC Freiburg-St. Georgen

So, 27.09.15 – 14:30

FC Freiburg-St. Georgen : SG Zusenhofen-Ödsbach-Oberkirch

Sa, 03.10.15 – 16:00

FC Weisweil : FC Freiburg-St. Georgen

Sa, 10.10.15 – 16:00

SV Obersasbach : FC Freiburg-St. Georgen

Sa, 17.10.15 – 16:00

FC Freiburg-St. Georgen : SG Gengenbach/Zell

Sa, 24.10.15 – 16:00

SG Unzhurst : FC Freiburg-St. Georgen

So, 08.11.15 – 14:30

FC Freiburg-St. Georgen : SG Ichenheim/Niederschopfheim

HERREN II – KREISLIGA

So, 06.09.15 – 15:00

Staufener SC : FC Freiburg St. Georgen 2

So, 13.09.15 – 11:00

FC Freiburg St. Georgen 2 : FC Auggen 2

So, 20.09.15 – 11:00

FC Freiburg St. Georgen 2 : FC Portugiesen Freiburg

So, 27.09.15 – 15:00

SG Bremgarten : FC Freiburg St. Georgen 2

So, 04.10.15 – 11:00

FC Freiburg St. Georgen 2 : FC Bad Krozingen

So, 11.10.15 – 15:00

FC Wolfenweiler-Schallstadt : FC Freiburg St. Georgen 2

So, 18.10.15 – 11:00

FC Freiburg St. Georgen 2 : SF Eintracht Freiburg

Fr, 23.10.15 – 17:30

Spvgg Bollschweil-Sölden : FC Freiburg St. Georgen 2

Viel Neues bei den Aktiven Herren

Die Aktiven Mannschaften der Herren sind bereits erfolgreich in die neue Saison gestartet. Die Landesliga-Mannschaft konnte aus den ersten drei Spielen sechs Punkte holen, dabei zwar nicht immer überzeugen, aber beim Spiel gegen die SF Elzach-Yach (3:1) zumindest kämpferisch wieder eine gute Leistung abrufen. Ein famoser Auftakt gelang der Kreisliga A-Truppe, die aus den ersten vier Spielen zehn Punkte einheimsen konnte und somit auf dem zweiten Platz der Tabelle rangiert. Die Aktiven Damen starten erst Mitte September in die Landesliga-Saison.

Alle drei aktiven Mannschaften freuen sich auf Euren Besuch bei den Spielen. Alle Termine zum Vormerken findet Ihr auf dieser Seite.





Praxis für Physiotherapie Brunhilde Polzer

Privat und alle Kassen
Termine nach Vereinbarung

Beim Fußball spielen wir ganz vorne mit.

Dominik Schuldis
Physiotherapeut und
Mannschaftsbetreuer

Sandra Reith
Physiotherapeutin und
Mannschaftsbetreuerin



Bobath
Fango / heiße Rolle
Gyrotonic Expansion System®
Golf-Physical-Training®
Dorn-Breuß-Therapie
Manuelle Lymphdrainage
Massage
Manuelle Therapie

PNF
Schlingentisch
Shiatsu
Spiraldynamik®
Sportphysiotherapie
Ultraschall
Individuelle
Bewegungsprogramme

Basler Landstr. 8 (im Universa Haus) 79111 Freiburg
Tel. 0761 888 56 53 www.physiotherapie-polzer.de



SCHATTHOF STRAUSS
UND FERIEWOHNUMG

Strauße im Frühjahr und Herbst geöffnet
Termine siehe Homepage

Familie Hanser
Schlatthöfe 3 • D-79111 Freiburg

Tel. +49 07 61 - 4 18 47
info@schlatthof-strausse.de
www.schlatthof-strausse.de

Schulbedarf · Taschenbücher · Zeitungen
Schreibgeräte · Büroartikel · Landkarten
Geschenkideen · Tabakwaren



*Für Sie sind wir
immer am Ball...*



Papeterie · Schul- u. Bürobedarf

Schreibwaren Remmele

Inhaberin: Nadja Adler

Blumenstraße 36 · 79111 Freiburg
Tel. 0761/43874 · Fax 4768474



DR. MED. A. SCHEIBE
DR. MED. M. LAIS
DR. MED. F. QUARCK
DR. MED. R. MAYER
DR. MED. D. FROHMÜLLER



DIE SPEZIALISTEN FÜR IHRE GELENKE

Neue Wege in der Patientenbetreuung
Ein Arzt – vom Erstkontakt bis zur Nachbetreuung

Die **Praxisklinik 2000** ist ein hochspezialisiertes Zentrum für die Behandlung aller Gelenkbeschwerden und Sportverletzungen.

Unsere Patienten werden von der Diagnose bis zur Nachsorge von ein und demselben Arzt betreut. Das schafft Vertrauen und gewährleistet die Behandlungskontinuität.



Praxisklinik 2000
Wirthstrasse 11a
D - 79110 Freiburg

Tel: +49 (0) 761 88 85 890
info@praxisklinik2000.com
www.praxisklinik2000.com

Erdarbeiten, Garten- und Landschaftsbau

Keller



Fritz Keller e.K.
Inhaber: Christian Keller
Obere Schneebergstr. 21
79111 Freiburg - St. Georgen
Tel. 07 61 / 151 76 60
Fax 07 61 / 151 76 59
keller.christian@t-online.de



SCHMIDT
Sanierungstechnik
GmbH

Gefahrstoffsanierung
Umweltberatung
Gebäudeentkernung
Controlling

Gewerbestraße 14
79258 Hartheim/Feldkirch
www.sanierungstechnik.com

Fon +49 7633 / 80 90 81- 0
Fax +49 7633 / 80 90 81-29
Mobil +49 170 / 2 92 18 64

Sonstiges – Jugend und Aktive im Zwiegespräch VOL. 5

Von Hip-Hop, Real Madrid und Spielfreude

Im fünften Teil unserer Rubrik „Jugend und Aktive im Zwiegespräch“ trafen sich Lukas Lerch (10 Jahre) und Adnan Argovic (9 Jahre) aus der D2 mit Ali Hassoun (23). Wir möchten mit dieser Rubrik die Verbundenheit von Jugend und Aktiven weiter untermauern und das Vereinsleben dadurch noch etwas bunter gestalten. WIR sind St. Georgen!

Übereinstimmend wollten die beiden Nachwuchsspieler etwas von Ali Hassoun wissen und haben sich während des Pokalspiels gegen Bötzingen einige Fragen überlegt.

Adnan: Wie alt bist Du eigentlich, Ali?

Ali: Ich bin 23 Jahre alt.

Adnan: Dann habe ich richtig geschätzt. Kannst Du noch eine andere Sprache?

Ali: Ja, ich kann Arabisch, denn mit dieser Sprache bin ich aufgewachsen.

Lukas: Wo bist Du geboren?

Ali: Ich bin hier in Freiburg geboren, also eigentlich ein Bobbele. Meine Eltern stammen aus dem Libanon und sind irgendwann nach Deutschland gekommen und ich bin dann hier zur Welt gekommen.

Lukas: Hast Du in der Heimat Deiner Eltern auch mal eine Weile gelebt?

Ali: Nein, wir haben nur ab und zu Urlaub dort gemacht, aber das ist nun auch schon wieder lange her, bestimmt zehn Jahre.



Lukas: Jetzt kann ich nichts mehr fragen, ich muss jetzt schnell nach Hause. Wir essen am Sonntag zusammen.

Adnan (nun alleine): Auf welche Schule bist denn gegangen?

Ali: Bis zur Mittleren Reife war ich an der Staudinger Gesamtschule, danach bin ich auf's Walter-



Eucken-Gymnasium und habe mein Fachabitur gemacht.

Adnan: Hast Du einen Beruf? Was machst Du so?

Ali: Ja, ich bin Kundenberater bei der AOK Baden-Württemberg und das macht mir richtig Spaß. Ich berate gerne die Kunden. Was ist denn Dein Berufswunsch?

Adnan: Fußballspieler!

Ali: Fußballprofi? Ja, was denn sonst. Das wollen alle werden.

Adnan: Hast Du eine Freundin?

Ali (zögert): Äh... (Andreas Lienhard greift ein): Diese Frage ist zu persönlich – nächste Frage!

Adnan: Ärgerst Du Dich, wenn Du mit der Mannschaft verlierst?

Ali: Ich hasse es, wenn wir verlieren. Ich bin nicht der Typ, der verlieren kann. Dann ärgere ich mich über alles. Dann bin ich nicht ansprechbar. Meine frühere Freundin tat mir dann sehr leid nach dem Spiel.

Adnan: Seit wann spielst Du in St.Georgen?

Ali: Seit vier Jahren, jetzt kommt die fünfte Saison. In der Jugend habe ich für BW Wiehre in der Spielgemeinschaft gekickt. Und seit ich bei den Aktiven spiele, ging's ständig bergauf ;-)

Adnan: Bist Du vor Spielen aufgeregter?

Ali: Es kommt darauf an gegen wen wir spielen. Aber in der Regel bin ich nicht aufgeregter, ich habe viel eher Spielfreude.

Adnan: Bist Du der Schnellste in der Mannschaft?

Ali: Ich glaube, es gibt ein, zwei Spieler, die genauso schnell oder sogar noch ein bißchen schneller sind, aber ich gehöre jedenfalls zu den Schnellsten. Das ist meine Stärke, vieles aus dem Tempo heraus zu machen.

Adnan: Und was ist deine Lieblingsmusik?

Ali: Also ich höre gern Old School-Rap, Hiphop, bißchen ältere Lieder, das mag ich.

Adnan: Und was ist dein Lieblingsverein, also außer FC Freiburg-St.Georgen?

Ali: Ich bin ein Riesen-Fan von Real Madrid. Und Du? In der Bundesliga? Und international?

Adnan (mit leuchtenden Augen): In Deutschland Borussia Dortmund. Und international auch Borussia Dortmund.

Nochmals Adnan: Jetzt habe ich keine Fragen mehr. Können wir noch ein Foto nur mit mir machen?

Ali: Klar, machen wir. Es hat mir Spaß gemacht, mich mit Euch zu unterhalten. So konnte ich mich nicht mal über die Niederlage gegen Bötzingen richtig ärgern. GESPRÄCHSFÜHRUNG: ANDREAS LIENHARD

Deine Chance!

Du bist Jugendspieler beim FC und möchtest im nächsten Heftle Deine Fragen an eine Spielerin oder einen Spieler der Aktiven richten und auch selber mit Fragen gelöchert werden? Dann melde Dich jetzt mit einer E-Mail an: andreas.lienhard@gmx.net.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

WINZERHAUS

Freiburger Weine mit Charme

Weine und Sekte aus den Lagen Steinler, Lorettoberg, Batzenberg & Dürrenberg

Weinverkauf der St. Georgener Winzer zu den Öffnungszeiten
 Do, 14-19 Uhr · Fr, 14-19 Uhr · Sa, 9-13 Uhr
 in der alten Trottsstation am Kastanienbaum
 Andreas Vögele & Team

WINZERHAUS SANKT GEORG
 WENDLINGERSTRASSE 23 · 79111 FREIBURG-ST. GEORGEN
 TELEFON 07 61/45 343 16 · FAX 07 61/45 343 59
www.winzerhaus-sanktgeorg.de · kontakt@winzerhaus-sanktgeorg.de


**vogtshof
 apotheke**

Ana Paula Pereira-Kotterer Apothekerin

Homöopathie und Naturheilkunde
 Andreas-Hofer-Straße 65 79111 Freiburg
 Telefon 0761 42465 | Fax 0761 4764213
info@vogtshof-apotheke.de | www.vogtshof-apotheke.de

Öffnungszeiten
 Montag – Freitag 8.30 – 18.30 Uhr
 Samstag 9.00 – 13.00 Uhr


Blumen, Pflanzen und mehr
Blumenhaus PRÄG *t sich ein!*

Blumenhaus Präg, Anita Präg-Moll
 79111 Freiburg-St. Georgen, Im Glaser 18
info@blumen-praeg.de
www.blumen-praeg.de

**Das innovative Schulungszentrum
 für PKW, Zweirad und Aufbaukurse.**

Sicher fahren mit Spaß!



**Jetzt auch
 in Freiburg,
 auf der Haid**
 In der Mercedes-Benz-
 Niederlassung!

Inhaber: Peter Lob



www.2p-fahrschule.de

07633 948630

Bad Krozingen • Staufen • Hartheim • Freiburg



DER MITSUBISHI SPACE STAR.
 RAUM FÜR MEHR.

SPACE STAR
 1.0 Light*
9.990 €



LASSEN SIE SICH EINFACH ÜBERRASCHEN!

PROBEFAHRT UND IHR ANGEBOT BEI:
AUTO KNAUER GmbH, Basler Landstr.
 41 - 45, 79111 Freiburg, Telefon
 0761/47903-0, Fax 0761/4790333,
auto-knauer@t-online.de,
www.auto-knauer-gmbh.de



**MITSUBISHI
 MOTORS**
 Drive@earth

* Messverfahren (RL 715 / 2007 EG): Space Star 1.0 Light (l/100 km) innerorts 4,6 / außerorts 3,6 / kombiniert 4,0 / CO₂-Emission kombiniert 92 g/km / Effizienzklasse B. Abbildung zeigt zusätzliches Zubehör.

Götz + Moriz GmbH · Basler Landstraße 28 · 79111 Freiburg · www.GOETZMORIZ.com


GÖTZ+MORIZ



Besuchen Sie unsere Zentren für Bauen + Modernisieren.
 Bei Götz + Moriz können Heimwerker und Profis einkaufen!

Wir modernisieren.
 Für Deutschland!

UNSER SORTIMENT IN FREIBURG:

| | | | |
|--|---|--|--|
|  Garten |  Dach |  Baustoffe + Holz |  Baugeräte + Werkzeuge |
|  Fenster + Türen |  Fliesen + Sanitär |  Laminat + Parkett |  Natursteine |

79111 FREIBURG St. Georgen · Basler Landstr. 28 · Tel. 0761/497-0 · Fax -735

Weitere Niederlassungen: Bad Krozingen, Bad Säckingen, Lörrach, Müllheim, Riegel, Titisee-Neustadt und Waldkirch www.GOETZMORIZ.com

ZENTRUM FÜR BAUEN + MODERNISIEREN

Moritz Eck

Mannschaft: E2-Junioren
Alter: 9 Jahre
Position: Torwart
Im Verein seit: 2012
Schüler: bald 4b,
 Schneeburgschule



Du spielst Torwart, hast Du da keine Angst vor den Schüssen?

(blitzschnelle Antwort): NEIN

Hast Du mal einen Ball ins Gesicht bekommen?

Klar! Tat schon weh, aber ich habe gleich weiter gespielt.

Und was war bisher Dein schönstes Erlebnis beim FC St.Georgen?

Mein erstes Spiel, das haben wir 4:2 gewonnen. Und letzten Sonntag das Sommerfest. Das war voll cool, wir haben gegrillt und Fußball gespielt.

Was machst Du denn außer Fußball gerne?

Ich mache Bodenturnen und fahre gern Fahrrad.

Dein Trainer in der E2 ist wer?

Claudius Spiegelhalter! Der ist voll cool, nett und kann voll gut Fußball spielen. Er und Marco Braun sind meine Lieblingspieler beim FC.

Martin Kober

Mannschaft: Alte Herren
Alter: 60 Jahre
Position: Abwehr
Im Verein seit: 2003
Beruf: Entwicklungsingenieur



Hallo Ossi, woher kommt eigentlich Dein Spitzname her?

Das liegt an den mangelhaften Geographiekennntnissen meiner Mitspieler. Ich stamme aus Osnabrück und die dachten, das liegt in Ostfriesland. So kam ich zu dem Namen, den ich nicht mehr los bekomme.

Seit wann lebst Du in Freiburg und wie kamst Du zum FC?

Ich wohne in der March und nun schon seit 30 Jahren im Raum Freiburg. Zu den Alten Herren kam ich mit ein paar Mitspielern von BW Wiehre, weil dort aufgrund von Spielermangel kein Trainings- und Spielbetrieb mehr möglich war.

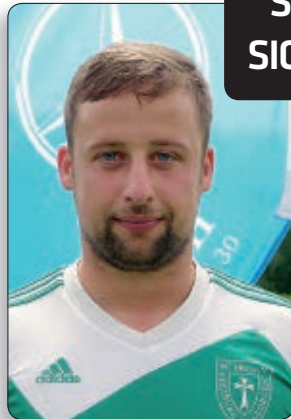
Und Du hast anscheinend noch ein sportliches Hobby?

Seit einigen Jahren laufe ich Langstrecken, dafür trainiere ich 3 x in der Woche und nehme 1-2 mal pro Monat an Laufwettbewerben teil.

EIN QUARTETT STELLT SICH VOR

Steffen Meier

Mannschaft: Aktive Herren
Alter: 28 Jahre
Position: Abwehr
Im Verein seit: 2002
Beruf: Elektrotechniker



Du bist ein FC-Urgestein. Wie kamst Du damals an den Hüttweg?

Ich bin durch meine Familie zum FC Freiburg- St. Georgen gekommen. Mein Vater war damals im Verein in verschiedenen Positionen tätig und mein Bruder hat in der Jugend gespielt.

An welche Deiner Jugendtrainer kannst Du dich noch erinnern und warum?

An Michael Löffler und Ewald Hoffmann, weil ich unter ihnen das Fußballspielen gelernt habe und viele Erfolge feiern durfte, aber auch Fähigkeiten gelernt habe, die neben dem Platz fürs Leben sehr nützlich sein können wie Spaß, Freude, Teamfähigkeit, Wille und Disziplin.

Wie war die Erfahrung als Co-Trainer bei den Aktiven Frauen?

Es war eine sehr schöne Erfahrung die Trainingseinheiten mitzugestalten, sein persönliches Fußballwissen weiter zugeben und bei Spielen eine psychologische Unterstützung für die Mädels gewesen zu sein.

Weinschorle oder Bier? Nach einem gewonnen Spiel: ein kühles Bier.

Judith Grober

Mannschaft: Aktive Damen
Alter: 21 Jahre
Position: Mittelfeld
Im Verein seit: 2011
Beruf: Lehramt Geschichte
 & Germanistik



Hallo Judith, wie verlief die Vorbereitung bislang?

Keine Verletzten und ein prima Mannschaftsklima und Engagement! Wir sind sehr variabel im Spiel und haben vielfältige Stärken, noch ein wenig mehr Effektivität und wir werden ein starkes Team in der Runde sein.

Wie schätzt du deine Chancen zum Rundenstart ein, jede will natürlich spielen?

Das Niveau ist sehr hoch, aber ich bin motiviert und habe Spaß! Es geht immer noch besser und ich mache stetig Schritte vorwärts. Gerne würde ich die Mannschaft unterstützen, bin fit und hungrig.

Was fällt dir zu Alexander Greitzke ein?

Ehrgeizig, authentisch, immer einen lockeren Spruch auf Lager. Bislang sehr zuverlässig und motiviert – bringt wirklich neuen Schwung ins Trainergespann!



HOTEL
ZUM SCHIFF

★★★★
seit 1821 im Besitz
der Familie Frey

FEIERN ODER TAGEN

HIER SIND SIE RICHTIG



Hotel Zum Schiff · Eigentümer Walter F. Frey · Basler Landstr. 35-37 · 79111 Freiburg-St. Georgen
Tel. 0761/40075-0 · Fax 0761/40075-555 · www.hotel-zumschiff.de · info@hotel-zumschiff.de



„Gemeinsamer
Erfolg.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

500 Mitarbeiter in Topform, rund 140.000 Kunden, darunter über 42.000 Mitglieder und viele Fans. Um den sportlichen Erfolg voranzutreiben, fördern wir starke Teams, begabte Sportler und spannende Wettbewerbe.

Telefon 0761 21 82-11 11
www.volksbank-freiburg.de



Ich bin cool.

Wie meine Stadt.

Ich bin bodenständig.

Ich bin Freiburger Pilsener

www.freiburger-pilsener.de

Wir machen, dass es fährt.

Reparatur aller Marken • HU* /AU • Klimaservice
Reifenservice • Autoglas • Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

* HU durchg. nach § 29 STVO durch ext. Prüfengeure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Kurt Meier

Malteserordensstraße 34
79111 Freiburg-St. Georgen
Tel. 07 61/44 51 33
www.meier.go1a.de





Ihr zuverlässiger Partner bei anspruchsvollen Konstruktionen und individuelle handwerkliche Umsetzungen
Besuchen Sie unsere Homepage: www.winterhalter-stahlbau.de

Perfektion aus Passion



WALTERSHOFENER STR. 11
79111 FREIBURG
FON 07 61 / 4 52 22 - 0
FAX 07 61 / 4 52 22 - 45
E-Mail: info@winterhalter-stahlbau.de


WINTERHALTER
TECHNOLOGIE IN STAHL UND METALL



Hält ihn. Ein Leben lang.

Die Liebe zum Sport ergreift einen früh und lässt nicht wieder los.

Darum unterstützt die Sparkasse den Sport regional und bundesweit mit ihrem Engagement. Weil Sport die Menschen von Anfang an begeistert und verbindet. Und weil auch große Talente klein anfangen und dabei auf Förderung und Chancen angewiesen sind.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau